



SCHULNACHRICHTEN

November 2021

Nr. 133

INHALT

Der Schulleiter: Informationen zum Halbjahreswechsel	S. 2-4
Neue Lehrkräfte am GNW	S. 5-7
Neue Referendare am GNW	S. 8
Neue Sozialpädagogin am GNW	S. 9
Neue Bufdis am GNW	S. 9
Beratungslehrkräfte und Schulpsychologen am GNW	S. 10
Schulverein – Ich bin dabei!	S. 10
Schulelternrat am GNW	S. 11
Information - Waffenerlass	S. 12
Sportinformationen (Schwimmen / Piercing / Sanierung Sportplatz)	S. 13-14
WERBUNG (50 Jahre GNW - Jubiläumsjahrbuch / Weihnachtskonzert)	S. 15
Epochenfächer Schuljahr 2020/21	S. 15
Terminplan des GNW für das 1. Halbjahr 2021/22	S. 16
Übersicht Arbeitsgemeinschaften Schuljahr 2021/2022	S. 17
Epochenfächer Schuljahr 2020/21	S. 18
Impressum	S. 18

INFORMATIONEN ZUM LAUFENDEN SCHULJAHR

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

das letzte Schuljahr hat uns allen sowohl im schulischen als auch im privaten Bereich viel abverlangt. Der Start in das neue Schuljahr ist für mich auch mit der Hoffnung verbunden, wieder ein Schuljahr zu erleben, welches uns allen mehr „Normalität“ ermöglicht. Aus meiner Sicht ist der Start in das Schuljahr geglückt. Neben dem gemeinsamen Lernen in der Schule war es u. a. wieder möglich, Schulfahrten und Exkursionen durchzuführen, auf denen die Schülerinnen und Schüler wieder gemeinsame Erlebnisse sammeln konnten.



Die nächsten Monate werden allerdings noch einige Herausforderungen an alle Beteiligten stellen. Die neue „Normalität“ an unserer Schule wird uns wahrscheinlich mindestens noch die nächsten sechs Monate begleiten. Die Hygienemaßnahmen, insbesondere das Tragen der Mund-Nasenschutz-Bedeckung (MNB), ist sowohl für die Schüler:innen als auch für die Lehrkräfte eine zusätzliche Belastung. Es hat sich aber gezeigt, dass das Testen und das Tragen einer MNB einer Infektionsübertragung bisher sehr erfolgreich entgegenwirkte. Damit werden uns die aktuellen Hygienemaßnahmen auch noch in den nächsten Monaten begleiten müssen.

Auch in diesem Schuljahr sind wir - wie im letzten Jahr auch - mit vielen neuen Lehrkräften und Referendaren gestartet, die das Kollegium in ganz unterschiedlichen Bereichen verstärken und die ich an dieser Stelle auch noch einmal herzlich an unserer Schule begrüße. Eine Vorstellung unserer Neuzugänge erfolgt auf den folgenden Seiten in diesem Heft.

Im letzten Schuljahr verabschiedete sich Frau Schur-Gieselberg in ihren verdienten Ruhestand. Lange Jahre koordinierte sie die Patenschaften für Schüler:innen unserer Partnerschule in Tansania. Außerdem hielt sie unsere Schülerinnen und Schüler sowie die Sportlehrkräfte als Fachschaftsleiterin für das Fach Sport auf „Trab“. Für ihr Engagement an unserer Schule und die Koordinierung der Patenschaften, die es vielen Schüler:innen im Umfeld unserer Partnerschule erst ermöglichte, eine Schule zu besuchen, danke ich Frau Schur-Gieselberg und wünsche ihr und ihrem Mann alles Gute bei der Umsetzung der gemeinsamen Pläne. Des Weiteren haben Frau Lörwald und Frau Kinz die Schule gewechselt. Ich wünsche beiden einen schönen und erfolgreichen Start in ihrem neuen Arbeitsumfeld.

In diesem Schuljahr wollten wir das 50-jährige Jubiläum unserer Schule gebührend feiern. Die Feier musste aufgrund der Pandemie leider verschoben werden. Es ist aber durch viel Engagement und Herzblut von Herrn Bröer und Herrn Sobkowiak gelungen, zumindest das Jahrbuch zum 50-jährigen Jubiläum fertigzustellen. Das Jahrbuch verschafft einen guten Überblick über die Menschen, die in den letzten 50 Jahren an unserer Schule gelernt und gelehrt haben. Ich danke Herrn Bröer und Herrn Sobkowiak für ihren großen Einsatz bei der redaktionellen Arbeit.

Bezüglich einer Verstärkung des Kollegiums ist in diesem Jahr besonders Frau Gaissmaier zu erwähnen, die nicht als Lehrkraft, sondern als Sozialpädagogin ihren Dienst an unserer Schule aufgenommen hat. In den letzten Jahren haben sich der Elternrat und die Schulleitung kontinuierlich dafür eingesetzt, dass die Schüler:innen Unterstützung durch eine Sozialpädagogin / einen Sozialpädagogen erhalten. Es freut mich sehr, dass sich der Einsatz in den letzten Jahren gelohnt hat und Frau Gaissmaier Eltern und Schüler:innen bei Problemen und Fragen beraten und unterstützen kann.

Ich hoffe sehr, dass alle Schüler:innen gut in das neue Schuljahr gestartet sind und wünsche uns ein schönes und erfolgreiches Schuljahr.

Jörg Berthold (Schulleiter)



Neue stellvertretende Schulleiterin

Frau Wulf hat vor mehr als einem halben Jahr den Aufgabenbereich als stellvertretende Schulleiterin in einer Phase der „Ungewissheit“ übernommen. Sie hat sich unter den schwierigen Bedingungen sehr schnell in den neuen Aufgabenbereich eingearbeitet und die Entwicklung der Schule durch ihre Ideen und ihre Arbeit unterstützt und vorangetrieben. Ich wünsche Frau Wulf viel Freude und auch Durchhaltevermögen bei den anstehenden Aufgaben in ihrem neuen Aufgabenbereich.

„HERZLICH WILLKOMMEN“ den 104 neuen Schüler(innen)n!

Die Zahl der Anmeldungen hat dazu geführt, dass in diesem Jahr wieder fünf 5. Klassen gebildet wurden. Alle unsere neuen Schülerinnen und Schüler wurden sehr herzlich durch ihre Klassenlehrkräfte aufgenommen und sind gut in ihren neuen Klassen angekommen. Die Klassenlehrer:innen sind Frau Wrede, Herr Wiesener (5/1), Herr Bartels (5/2), Herr Meyer (5/3), Frau Jaspers (5/4) und Frau Vockel (5/5). Die Klassen werden zusätzlich von engagierten Patinnen und Paten aus dem 9. Jahrgang betreut. Eine schöne Tradition!

Liebe Schülerinnen und Schüler, wir hoffen, dass Ihr Euch schon in eurer neuen Schule eingelebt habt und Euch hier wohlfühlt.

Lernentwicklungsgespräche

In diesem Schuljahr führen wir zum ersten Mal mit allen Schülerinnen und Schülern der 5. bis 10. Klassenstufe Lernentwicklungsgespräche. An dem Lernentwicklungsgespräch nehmen grundsätzlich Schülerinnen und Schüler mit einer Lehrkraft sowie einem Erziehungsberechtigten teil. In dem Gespräch sollen sich die Schülerinnen und Schüler mit dem eigenen Lernverhalten auseinandersetzen. Durch die intensive Auseinandersetzung mit dem eigenen Lernprozess soll die Motivation, Eigenverantwortung und Selbstwirksamkeit gefördert werden.

Die Lehrkraft erhält in dem Gespräch Einblicke in die Wahrnehmung und Sichtweisen des Kindes. Durch die Teilnahme der Eltern an dem Gespräch kann das Vertrauensverhältnis zur Lehrkraft und zur Schule gestärkt sowie die Teilhabe der Eltern an der Bildungsplanung des Kindes vertieft werden.

Jörg Berthold

KURZNACHRICHTEN

1. **Beratungslehrerstunden:** Frau Martinschledde und Herr Schomann beraten bei Bedarf sowohl Schülerinnen und Schüler als auch Eltern bei schulischen und persönlichen Problemen.
2. Außerdem unterstützt Frau Gaissmaier, unsere Sozialpädagogin, die Schülerinnen und Schüler. Aktuell bietet Sie jeweils donnerstags feste Gesprächszeiten an. (E-Mail: l.gaissmaier@gym-nw.de)
3. Die Schüler:innen der 5. bis 10. Klassenstufe erhalten einen schuleigenen „Jahresplaner“, der jedes Jahr von Frau Mahler überarbeitet wird. Vielen Dank für die Erstellung des Jahresplaners und auch ein großer Dank an den Schulverein für die finanzielle Unterstützung in Jahrgang 5.
4. Auch im letzten Jahr gab es wieder viele Projekte, die ohne die finanzielle Unterstützung durch den Schulverein nicht möglich gewesen wären. Vielen Dank an unseren engagierten Schulverein!
5. Veranstaltungen wie Elternabende u. Ä. sollen ausschließlich montags und mittwochs stattfinden, um die Arbeitszeit der Hausmeister nicht noch mehr auszudehnen und um Energie zu sparen (Beleuchtung, Heizung).
6. Von Montag bis Donnerstag ist das Sekretariat bis mindestens 15:15 Uhr besetzt, am Freitag bis 14.00 Uhr. Das Gebäude ist an Schultagen mindestens bis 18 Uhr geöffnet. Nach Unterrichtsschluss ist nur der Haupteingang (vom Schulgelände aus) offen.
7. Schulrechtliche Texte sind am besten unter www.schure.de zu finden! Wer schulische Erlasse und Verordnungen im Originaltext nachlesen möchte, schaut am hier nach. Das Stichwortverzeichnis ist relativ vielfältig, und eine Suchfunktion gibt es auch.

Verzicht auf Erdnüsse sowie erdnusshaltige Lebensmittel auf dem GNW-Schulgelände

Liebe Eltern, liebe Schüler/innen, Allergien gegen Erdnüsse und Baumnüsse wie Hasel-, Wal- oder Cashewnüsse zählen zu den schwersten Nahrungsmittelallergien. Häufig genügen Spuren des Allergens, um lebensbedrohliche allergische Reaktionen bis hin zum gefährlichen anaphylaktischen Schock auszulösen. Bis heute gibt es keine wirksame Therapie gegen Nussallergien. Betroffene müssen daher meist lebenslang die allergieauslösenden Nüsse in jeglicher Form und Konzentration meiden. Während sich das Risiko für starke allergische Reaktionen im familiären Umfeld durch Maßnahmen wie den Verzicht auf den Verzehr von Erdnüssen und erdnusshaltigen Produkten kontrollieren und minimieren lässt, ist dies außer Haus nicht ohne weiteres möglich. Essen beispielsweise Mitschüler Erdnüsse, Erdnussflips, Müsli- oder Erdnussriegel, schokolierete Erdnüsse (z. B. M&M), Studentenfutter oder Snickers, kann dies bereits über den Transfer kleinster Allergenmengen einen anaphylaktischen Schock bei einer Person mit einer Erdnussallergie auslösen. Diese Gefahr besteht aktuell an unserer Schule für einen Schüler, der an einer (primären) Nahrungsmittelallergie leidet, bei der ein anaphylaktischer Schock bereits durch die Aufnahme von Erdnusspuren über die Atemluft ausgelöst werden kann. Ich möchte Sie und Euch deshalb bitten, auf Produkte, in denen Erdnüsse enthalten sind, in unserer Schule zu verzichten. Erdnüsse oder erdnusshaltige Lebensmittel sollen auf dem gesamten Schulgelände nicht verzehrt werden.



Verstöße gegen dieses Verbot werden nicht geahndet, solange sie ohne Vorsatz geschehen. Stattdessen setzen die Schulleitung und die Lehrkräfte auf Verständnis für die Gefahren einer Lebensmittelallergie und entsprechende Rücksichtnahme.

Neue Lehrkräfte am GNW

Moin!

Ich bin Alina Chmelik und freue mich nach Abschluss des Referendariats im letzten Schuljahr nun auch langfristig mit den Fächern Deutsch und Erdkunde am Gymnasium Neu Wulmstorf unterrichten zu dürfen. Aufgewachsen und zur Schule gegangen bin ich in Hamburg und damit ein echtes Nordlicht. Nach einem Abstecher in die schöne Studentenstadt Münster für mein Bachelorstudium, zog es mich für den Master zurück ins heimatische Hamburg. Meine große Leidenschaft ist das Reisen, sodass ich hin und wieder auch gerne Reißaus nehme. Nach dem Abi und zwischen meinem Studium verschlug es mich z. B. nach Neuseeland, Südamerika und Südostasien. In meiner Freizeit bin ich gerne draußen in der Natur, beim Sport, mit Freunden und Familie unterwegs, besuche gerne Konzerte und Flohmärkte oder schmökere in dem einen oder anderen Buch.

Ich freue mich weiterhin auf ein abwechslungsreiches Schulleben, spannende Unterrichtsstunden und eine gute Zusammenarbeit mit dem Kollegium sowie der Elternschaft!



Alina Chmelik

Huhu,

ich bin es wieder. Vielleicht habt ihr schon im letzten Halbjahr schon von mir gehört – aber nur wenig von mir zu sehen bekommen. Nach meiner Zeit im Homeoffice werde ich nun die Lehrerschaft in Neu Wulmstorf als dauerhafte und präsenste Verstärkung unterstützen. Mein Name ist Inga Grewe und ich unterrichte Latein, Geschichte und Mathematik. Ich bin gebürtige Niedersächsin, habe aber viele Jahre lang in Köln studiert, gearbeitet und gelebt. Dadurch bin ich ein richtiger Karnevalsjeck geworden. Der Liebe willen bin ich schließlich in den Norden nach Hamburg gezogen. Mein Referendariat habe ich in Lüneburg absolviert und im Anschluss als Feuerwehrlehrkraft am Gymnasium Neu Wulmstorf ausgeholfen. In meiner Freizeit koche ich mich leidenschaftlich gern durch die Welt. Wenn die Zeit es zulässt, lese ich viele Krimis, erkunde jeden geschichtsträchtigen Ort der Umgebung oder verbringe meine Zeit auf dem Tennisplatz.



Ich freue mich sehr, nun ein vollständiger Teil der Schulgemeinschaft am Gymnasium Neu Wulmstorf zu sein.

Inga Grewe

Ein „Neuer“, der so neu gar nicht ist ...! Ich heiße Jan Kleinichen, bin 46 Jahre alt und unterrichte seit diesem Schuljahr am Gymnasium Neu Wulmstorf Deutsch, Geschichte und Darstellendes Spiel. Aufgewachsen in Moissburg habe ich 1995 in Neu Wulmstorf mein Abitur gemacht, und auch wenn das Gebäude ein anderes ist und sich keine Lehrer von damals mehr im aktuellen Kollegium befinden, fühlt sich der Neuanfang etwas wie ein Nachhausekommen an. Nach dem Abi bin ich zum Studium ins schöne Köln gegangen und war anschließend 16 Jahre lang Lehrer am Heisenberg-Gymnasium in Hamburg. Seit 2015 lebe ich mit meiner Frau, meiner Tochter (7 Jahre) und meinem Sohn (5 Jahre) wieder in Buxtehude, so dass die Großeltern in Moissburg nicht weit weg sind und ich zur Schule nach Neu Wulmstorf radeln kann. In meiner Freizeit versuche ich unseren Garten zu zähmen, treffe mich gerne mit Freunden und mache Ausflüge an den Elbstrand oder in Museen; ich koche gerne und begeistere mich immer aufs Neue für Theater und Literatur. Und für den FC St. Pauli. Mit allen Höhen und Tiefen, die Fan sein mit sich bringt - auch wenn es für Pauli aktuell ja gerade ganz gut läuft!



Jan Kleinichen



Moin,
 mein Name ist Daniel Mirchandani (Mi) und ich unterrichte seit diesem Schuljahr die Fächer Geschichte und Politik-Wirtschaft am Gymnasium Neu Wulmstorf. Aufgewachsen bin ich in Rheinland-Pfalz, genauer gesagt in der schönen Vorderpfalz. Für mein Studium habe ich die Rheinseite gewechselt und durfte im prachtvollen Barockschloss Mannheim studieren, das übrigens, wie an der Universität mehrfach betont wurde, genau ein Fenster mehr hat als das Schloss Versailles. Für mein Referendariat hat es mich dann noch weiter in den Süden verschlagen. Am Gymnasium Hohenbaden in Baden-Baden habe ich mich sehr wohl gefühlt, trotzdem war Norddeutschland und insbesondere die Region um Neu Wulmstorf ein Wunschziel von mir. In den vergangenen Jahren durfte ich schon immer wieder den Nordwind spüren. Daher freue ich mich nun sehr, „hier oben“ angekommen zu sein und die Schule sowie die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Neu

Wulmstorf kennenzulernen.

In meiner Freizeit spiele ich gerne Tennis oder verfolge das aktuelle Sportgeschehen in verschiedenen Sportarten (u. a. Fußball, American Football, Eishockey). Ansonsten erkunde ich derzeit gerne meine neue Heimat oder entspanne bei einem guten Buch oder einem interessanten Podcast.

Ich freue mich sehr auf die Schulgemeinschaft am Gymnasium Neu Wulmstorf und auf die gute Zusammenarbeit mit Ihnen und Euch!

Daniel Mirchandani

Hallo,
 mein Name ist Kristina Ruban und ich unterrichte seit Beginn des Schuljahres die Fächer Englisch und Deutsch am Gymnasium Neu Wulmstorf. Zusätzlich habe ich die Leitung der Englischfachschaft übernommen. Die letzten sechs Jahre habe ich an der Deutschen Schule Toronto, Kanada gearbeitet und dort sowohl die Sprachfachschaft geleitet als auch das pädagogische Qualitätsmanagement. Zuletzt habe ich dort auch die stellvertretende Schulleitung übernommen. Vor meiner Auslandszeit war ich einige Jahre an einem Gymnasium in Buchholz tätig und habe am Studienseminar Lüneburg in der Lehrerbildung für das Fach Englisch mitgewirkt. Während meines Studiums habe ich zwei Jahre in Australien gelebt. Nun freue ich mich aber, mit meiner Familie im freundlichen Buxtehude angekommen zu sein. In meiner Freizeit arbeite ich gerne mit meinen Händen: Ich liebe das Schreinern, Kochen oder auch das Basteln mit meinen zwei Kindern.



Kristina Ruban



Moin,
 ich bin Nadine Sdrojek und unterrichte seit den Sommerferien am Gymnasium Neu Wulmstorf die Fächer Mathematik und Biologie. In einem Dorf in der Region Hannover bin ich mit zwei Schwestern aufgewachsen, anschließend habe ich in Oldenburg studiert. Während meines Studiums konnte ich auch Erfahrungen an einer Nachhilfeschool sammeln, was mir große Freude bereitet sowie einen guten Einblick in die Herausforderungen der Fächer gegeben hat. Für das Referendariat bin ich in einen Vorort der schönen Stadt Lüneburg gezogen, wobei ich mich ländlich sehr wohl gefühlt habe. Daher freue ich mich nun über die Nähe zum Alten Land und zur Elbe. In meiner Freizeit gehe ich gerne in die Natur, spiele Klavier oder mit meiner Katze. Auf die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Neu Wulmstorf freue ich mich sehr und gebe mein Bestes, sie für meine beiden Fächer zu begeistern.

Nadine Sdrojek

Moin Moin,
ich bin Luisa Tielker (Ti) und unterrichte seit Mai Deutsch und seit diesem Schuljahr auch mein zweites Fach ev. Religionslehre am Gymnasium Neu Wulmstorf. Aufgewachsen bin ich in einem kleinen Dorf in der Nähe von Walsrode, bekannt durch den Vogelpark oder die regelmäßigen Staudurchsagen auf der A7. Mein Lehramtsstudium habe ich in Paderborn aufgenommen. Während meines Studiums konnte ich bereits Praxiserfahrungen im Unterrichten und in der Sprachförderung für Kinder mit Deutsch als Zweitsprache (DaZ) sammeln. Da es mir in Ostwestfalen-Lippe gut gefiel, entschloss ich mich, mein Referendariat noch in der Region zu absolvieren, bevor ich meinem Freund nach Hamburg nachgezogen bin. Daher habe ich mich sehr gefreut, direkt nach meinem Umzug am Gymnasium Neu Wulmstorf in Deutsch unterrichten zu können und ein hilfsbereites Kollegium und nette Schülerinnen und Schüler kennenzulernen. Ich freue mich auf die weiterhin kollegiale Zusammenarbeit mit der gesamten Schulgemeinschaft!



Luisa Tielker

Liebe Schüler:innen, liebe Eltern,
gerade frisch aus dem Vorbereitungsdienst in Hamburg kommend unterstütze ich seit Beginn dieses Schuljahres das Kollegium am GNW in den Fächern Musik und Deutsch. Meistens trifft man mich gut gelaunt und vor mich hin trällernd zwischen Musiktrakt, Forum und Lehrerzimmer — oder im Klassenraum der 7-5, die ich als Klassenlehrerin begleiten darf.



Die Jahre meines Studiums verbrachte ich in Berlin, das mich mit seiner Weltoffenheit, Kultur und Lebendigkeit sehr geprägt hat. Als Musikerin, vor allem als Sängerin, habe ich das Studium an der *Universität der Künste* sehr genossen, meine Neugier für das wissenschaftliche Arbeiten entdeckt und das Lehren und Vermitteln während meiner unterschiedlichen Nebenjobs als Chorleiterin, Gesangslehrerin, Referentin, Tutorin und Musikjournalistin in vielen Facetten kennengelernt.

Aufgewachsen bin ich in Seevetal, wo ich auch nun wieder mit meinem Mann und unserer Tochter Clara lebe. Ich freue mich, wieder im Norden angekommen zu sein und gemeinsam mit euch viele Momente zu erleben, die neben dem Lernen vor allem auch Spaß bedeuten und den Zusammenhalt stärken!

Janina Wiesener

Neue Referendare am GNW

Moin,

ich bin Patrick Hellmich (HI) und absolviere seit diesem Halbjahr mein Referendariat am Gymnasium Neu Wulmstorf. Ich unterrichte Englisch und Geschichte. An meinen Fächern gefallen mir besonders die Lebendigkeit des Fremdsprachenunterrichts sowie die thematische Vielfältigkeit der Geschichte.

Ich bin im Landkreis Stade aufgewachsen und habe zunächst in Oldenburg meinen Bachelor gemacht. In meinem anschließenden Auslandsaufenthalt habe ich ein Halbjahr an einer privaten Schule in Galway (Irland) gearbeitet. Die fröhliche und offene Art der Iren hat mich, als Norddeutschen, dabei sehr beeindruckt. Danach wechselte ich für den Master nach Hannover, wobei ich lediglich zwei Semester in Präsenz erleben durfte. Da meine Partnerin und ich beide aus dem Landkreis Stade kommen, stand es für uns immer fest, wieder an die Elbe zurückzukehren. Nach dem Umzug in den Norden habe ich zunächst eine Stelle als Vertretungslehrer an einer Gesamtschule angenommen. Das "Homeschooling" war zwar für alle Seiten herausfordernd, aber durch die technischen Möglichkeiten auch durchaus spannend.

Als Buxtehuder bin ich natürlich begeistert, eine Zusage an meiner gewünschten Schule erhalten zu haben! In meiner Freizeit spiele ich Tennis, Schach und gelegentlich Fußball. Außerdem angle und lese ich gerne.



Patrick Hellmich

Hallo zusammen,

mein Name ist Johannes Reimers. Anfang des Schuljahres habe ich am Gymnasium Neu Wulmstorf mein Referendariat begonnen. Meine Fächer sind Religion und Geschichte.



Geboren und aufgewachsen bin ich in Hamburg. Nach Abitur und Zivildienst bin ich nach Berlin und später Göttingen gegangen, um Latein und Altgriechisch auf Lehramt zu studieren, habe das Studium aber schließlich abgebrochen und eine Ausbildung zum Buchhändler absolviert. Nach Ende meiner Ausbildung ist mir jedoch klar geworden, dass mir das Arbeiten und der intensive Austausch mit jungen Menschen fehlten, derentwegen ich ursprünglich hatte Lehrer werden wollen. Aus diesem Grund entschloss ich mich zu einem zweiten Anlauf und habe in Kiel (Bachelor) und Hamburg (Master) meine heutigen Fächer studiert. Nun freue ich mich darauf, am Gymnasium Neu Wulmstorf den letzten Abschnitt meiner Lehramtsausbildung zu durchlaufen.

Der Glaube ist wichtiger Teil meines Lebens, und ich empfinde es als großes Geschenk, Schüler*innen in Religion zu unterrichten. Mit meiner Frau und unseren drei Söhnen (1–8 Jahre alt) lebe ich in der Nähe von Lüneburg. Ich gehe gern ins Fitnessstudio, spiele Schach und bin leidenschaftlicher Hobby-Programmierer.

Johannes Reimers

Neue Sozialpädagogin am GNW

Hey Gymnasium Neu Wulmsdorf!

Mein Name ist Lea Gaissmaier und seit Oktober 2021 bin ich eure neue Sozialpädagogin. Ich komme eigentlich aus Süddeutschland (wie mein Nachname vermuten lässt ;-)), habe aber Hamburg und seine weltoffene Mentalität so lieben gelernt, dass ich inzwischen seit acht Jahren glücklich mit meinem Mann hier lebe und vor gut zwei Jahren hier auch Mama von einem kleinen Rebellen namens Miro geworden bin. Studiert habe ich soziale Arbeit und Sozialpädagogik in Braunschweig, aber bereits vor meinem Studium und auch in sozialen Projekten in Peru und Südafrika habe ich gemerkt, wie wichtig es mir ist, Menschen dabei zu unterstützen, ihren Platz in der Gesellschaft zu finden. Nach meinem Studium habe ich dann auf einem Abenteuerspielplatz, an einer Grund- und einer Stadtteilschule gearbeitet. In meiner Freizeit betätige ich mich sehr gerne künstlerisch, gehe gerne Klettern und mache Yoga. Ich freue mich riesig, Euch und eure Schule kennenzulernen.



Lea Gaissmaier

Neue Bufdis am GNW



Moin,
mein Name ist Jonas Werth, ich bin 18 Jahre alt und dieses Jahr Bufdi am Gymnasium Neu Wulmstorf.

Nachdem ich neun Jahre lang Schüler an dieser Schule war und dieses Jahr mein Abitur gemacht habe, darf ich die Schule jetzt noch einmal aus einem ganz anderen Blickwinkel kennenlernen. Ich wusste schon sehr früh, dass ich nach meinem Abitur nicht sofort studieren gehen wollte. Deshalb habe ich mich für einen Bundesfreiwilligendienst entschieden, welchen ich jetzt hier am Gymnasium NW absolvieren darf.

In meiner Freizeit spiele ich gerne Basketball oder treffe mich mit Freunden. Außerdem gehe ich gerne ins Kino. Ich freue mich sehr auf das kommende Jahr und hoffe, dass es nicht zu schnell vorbeigehen wird!

Jonas Werth

Hallöchen,
ich bin Isabelle Tiid und 19 Jahre alt. Dieses Jahr habe ich nach neun Jahren an dieser Schule mein Abitur absolviert.

Da ich noch nicht genau wusste, ob ich nach der Schule wirklich studieren oder doch eher eine Ausbildung machen möchte, habe ich mich für den Bundesfreiwilligendienst entschieden. So kann ich schon Erfahrungen sammeln, und wenn mir das kommende Jahr gut gefällt, kann ich mir auch vorstellen, Lehramt zu studieren. In meiner Freizeit koche ich viel und bin auch gerne kreativ. Ich gehe gerne ins Kino und treffe mich mit Freunden.

Ich freue mich auf das kommende Jahr und hoffe, viele von euch kennenlernen zu dürfen. Vielleicht sehe ich auch einige von euch in der Schulgestaltungs-AG.

Isabelle Tiid



Beratungslehrkräfte und Schulpsychologie

An unserer Schule gibt es mit Frau Martinschledde und Herrn Schomann zwei **Beratungslehrkräfte**, die für die Hilfe zur Bewältigung verschiedener Probleme speziell ausgebildet sind, und die Zeit zum Zuhören, Miteinander-Reden und gemeinsamen Suchen nach Lösungen haben. Die Beratungslehrer stehen zum Beispiel zur Verfügung für...



- Schüler/innen, wenn sie Schwierigkeiten beim Lernen, Konflikte in der Schule, Sorgen, Ängste, Erschöpfung oder Suchtprobleme haben.
- Eltern, wenn sie sich um ihre Kinder Sorgen machen, Konflikte mit am Schulleben Beteiligten haben oder eigene Probleme, die sich auf ihre Kinder auswirken.
- Lehrkräfte, die sich ebenfalls an die Beratungslehrkräfte wenden können.

Grundsätzlich kann jedes Anliegen für eine erste Klärung vorgestellt werden. Es wird dann gemeinsam besprochen, ob die Bearbeitung durch die Beratungslehrkräfte erfolgen soll oder ob die Vermittlung an andere Personen oder Einrichtungen sinnvoller erscheint. Ausführlichere Informationen über das Angebot und die Beratungsarbeit sind auf unserer Schulhomepage zu finden:

<https://www.gym-nw.de/home-gymnasium/schule-gymnasium-neu-wulmstorf/beratungsteam-hilfe-bei-problemen/>

Wer einen Termin vereinbaren möchte, kann die Beratungslehrkräfte in der Schule direkt ansprechen, einen Zettel ins Fach legen lassen, uns über das Sekretariat kontaktieren (Tel.: 040-64539190) oder eine E-Mail schreiben an beratung@gym-nw.de. Beratung ist immer freiwillig und unabhängig. Vertraulichkeit über die geäußerten Anliegen ist selbstverständlich und Voraussetzung für eine offene Beratungsarbeit.

Die für den Landkreis Harburg zuständige **Schulpsychologin** ist Frau Meiwes Turrión (Telefon: 04131 6034228 oder 04131 6034230). Es ist empfehlenswert, bei einem Anliegen für eine erste Klärung zunächst die Beratungslehrer aufzusuchen.

Anne Martinschledde und Christian Schomann

Schulverein – Ich bin dabei!

Wenn Sie die Arbeit des Schulvereins unterstützen möchten, werden Sie Mitglied. Sie finden den **Aufnahmeantrag**, den Sie bequem am PC ausfüllen können, auf der Homepage unseres Gymnasiums unter „**Schulverein/Dokumente und Kontakt/Beitriffsformular**“.

Auch Spenden sind natürlich jederzeit willkommen. Hierfür steht Ihnen folgendes Konto zur Verfügung:

Schulverein des Gymnasiums Neu Wulmstorf e. V. Sparkasse Harburg-Buxtehude / BLZ: 20750000 / Kto.-Nr. 90359845 IBAN: DE33 2075 0000 0090 3598 45 / BIC: NOLADE21HAM Der Vorstand des Schulvereins Gymnasium Neu Wulmstorf e. V.
--

Schulleiternrat am GNW

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern!

Zunächst möchten wir alle, die im Sommer neu dazugekommen sind, herzlich an unserer Schule begrüßen und wir freuen uns, den einen oder die andere in den verschiedenen Gremien zu sehen.

Die Schule läuft nun seit einigen Monaten wieder und wir freuen uns – wahrscheinlich genauso wie Sie und Ihr alle –, dass zur Zeit wieder alle täglich am Schulleben teilnehmen dürfen. Die Zeit wird zeigen, wie es weitergeht.

Bei allen Entscheidungen, die getroffen werden, steht ja die Sicherheit an erster Stelle. Und auch wenn wir diese Entscheidungen nicht immer alle nachvollziehen können, dienen sie letzten Endes doch dazu, dass das Schulleben weiter funktioniert.

Wir bitten alle, sich unbedingt an die Testpflicht für die (betroffenen) Schülerinnen und Schüler zu halten – auch das ist ein wichtiger Baustein, dass der Unterricht möglichst ohne Einschränkungen weitergehen kann.

Unsere Schule ist nicht nur ein Ort zum Lernen, sondern war auch immer ein Ort, an dem man sich begegnen konnte. Wir alle vermissen die Konzerte, den Weihnachtsbasar und die kleineren Zusammenkünfte wie z. B. Klassenfeste. Tragen auch Sie verantwortungsvoll dazu bei, dass es nicht mehr zu lange dauert, bis diese Begegnungen wieder stattfinden können.

Wir als SER-Vorstand danken Ihnen und Euch allen für das Verständnis und die Geduld, die es doch manchmal aufzubringen gilt in dieser Situation!

Es gibt ja auch gute Neuigkeiten:

Auch an unserer Schule gibt es jetzt eine Sozialpädagogin: Wir begrüßen auf diesem Wege ganz herzlich Frau Gaismaier und wünschen ihr eine erfolgreiche Arbeit sowohl mit den Schülerinnen und Schülern als auch mit den Eltern.

Weitere Neuigkeiten, wie z. B. Informationen zum Erweiterungsbau, können dem SER-Protokoll der letzten Sitzung entnommen werden.

Wir als SER-Vorstand haben immer ein offenes Ohr für Ihre und Eure Anliegen, gern kann man sich per Mail an uns wenden. Dafür gilt ab sofort nur noch unsere IServ-Mailadresse: ser@gym-nw.de.

Herzlichst, Ihr SER-Vorstand

J. Sommer U. Meyer-Sach B. Özkan



Verbot des Mitbringens von Waffen, Munition und vergleichbaren Gegenständen sowie von Chemikalien in Schulen

(Kurz: "Waffenerlass")

RdErl. d. MK v. 6.8.2014 - 36.3-81704/03 (Nds. MBl. Nr. 29/2014 S. 543; SVBl. 9/204 S. 458) - VORIS 22410 -

1. Es wird untersagt, Waffen i.S. des WaffG in der jeweils geltenden Fassung mit in die Schule, auf das Schulgelände oder zu Schulveranstaltungen zu bringen oder bei sich zu führen. Dazu gehören die im WaffG als verboten bezeichneten Gegenstände (insbesondere die sog. Butterflymesser, Faustmesser, Springmesser, Fallmesser, Stahlruten, Totschläger, Schlagringe usw.) sowie die Gegenstände, für die nach dem WaffG ein Verbot des Führens besteht (Einhandmesser und feststehende Messer mit einer Klingenlänge von mehr als 12 cm usw.) sowie Schusswaffen.

2. Das Verbot erstreckt sich auch auf gleichgestellte Gegenstände (z.B. Schreckschuss-, Reizstoff- und Signalwaffen), Gassprühgeräte, Hieb- und Stoßwaffen sowie waffenähnliche Gegenstände wie Schlachter-, Küchen- oder Taschenmesser, Pfeffersprays und Laser-Pointer.

3. Verboten sind auch Waffen, mit denen der Umgang ganz oder teilweise von der Erlaubnispflicht oder von einem Verbot ausgenommen ist oder die vom Anwendungsbereich des WaffG ganz oder teilweise ausgenommen sind (z.B. Spielzeugwaffen oder Soft-Air-Waffen mit einer Geschossenergiegrenze bis zu 0,5 Joule). Untersagt wird auch das Mitbringen oder Beisichführen von Nachbildungen von Waffen, die aufgrund ihres äußeren Erscheinungsbildes mit Waffen i.S. des WaffG verwechselt werden können.

4. Das Verbot gilt auch für volljährige Schülerinnen und Schüler, die entweder im Besitz einer Erlaubnis zum Führen von Waffen sind (Waffenschein und kleiner Waffenschein) oder erlaubnisfreie Waffen erwerben dürfen.

5. Untersagt wird außerdem das Mitbringen und Beisichführen von Munition jeder Art, von Feuerwerkskörpern, von Schwarzpulver sowie von Chemikalien, die geeignet sind, für explosive Verbindungen verwendet zu werden.

6. Die Schulleitung kann in Einzelfällen Ausnahmen zulassen, z. B. für Sport- oder Theaterveranstaltungen, im Hauswirtschaftsunterricht oder während Schulveranstaltungen mit Essenverkauf.

7. Alle Schülerinnen und Schüler sind jeweils zu Beginn eines Schuljahres über den Inhalt dieses RdErl. zu belehren. Dabei ist auf die altersbedingten speziellen Gefährdungen besonders einzugehen. Es ist darauf hinzuweisen, dass ein Verstoß gegen das Verbot des Mitbringens von Waffen usw. eine Erziehungs- oder Ordnungsmaßnahme zur Folge haben kann.

8. Ein Abdruck dieses RdErl. ist jeweils bei der Aufnahme in eine Schule (in der Regel erstes und fünftes Schuljahr sowie beim Eintritt in berufsbildende Schulen) den Erziehungsberechtigten zur Kenntnis zu geben.

Dieser RdErl. tritt am 1.9.2014 in Kraft und mit Ablauf des 31.12.2019 außer Kraft.

Information zur Schwimmsicherheit

Sehr geehrte Eltern/ Erziehungsberechtigte,

mit dem Abzeichen „**Seepferdchen**“ und ohne Jugend - Schwimmabzeichen in Bronze, Silber oder Gold **gilt Ihr Kind offiziell als Nichtschwimmer.**

Ab der 5. Klasse findet der Schwimmunterricht aus organisatorischen Gründen fast ausschließlich im tiefen Becken statt. Das tiefe Becken dürfen Nichtschwimmer nur unter besonderer Aufsicht benutzen.

Erst das Jugend-Schwimmabzeichen Bronze zeigt: „ein sicherer Schwimmer!“

Um dem Sportlehrer seine Aufsichtspflicht nicht zu erschweren und um Ihr Kind gegenüber den Klassenkameraden bei Ausflügen (z. B. in Schwimmbäder, zu Kanufahrten) nicht zu benachteiligen, bittet die Schule dringend, die Schwimmfähigkeit durch einen beliebigen Schwimmmeister bescheinigen zu lassen oder unter Umständen Ihrem Kind Schwimmunterricht zu geben. Ein Kurs zum Schwimmenlernen am Gymnasium Neu Wulmstorf kann aus Personalmangel zur Zeit nicht angeboten werden.



Erst das Jugend-Schwimmabzeichen Bronze zeigt: „Ein sicherer Schwimmer!“

Wir appellieren daher an die Verantwortung der Eltern:

Es sollte in Ihrem eigenen Interesse sein, dass Ihr Kind ein sicherer Schwimmer ist und sich auch dementsprechend ausweisen kann.

Wir fordern Sie hiermit eindringlich auf, für Ihr Kind einen Kompaktkurs z. B. im Hallenbad Neu Wulmstorf unter der Leitung des Bäderteams Neu Wulmstorf zu belegen!

Ab Klasse 6 können Nichtschwimmer nicht mehr am Schulschwimmen teilnehmen und müssen den zeitgleichen Sportunterricht anderer Klassen besuchen, da dann keine Schwimmbegleitung für einen differenzierten Schwimmunterricht mehr zur Verfügung steht.

Piercing im Sportunterricht

Die Landesschulbehörde Lüneburg informiert:

Schüler/innen, die Sehhilfen benötigen, ggf. auch die Erziehungsberechtigten sollen auf die Zweckmäßigkeit des Tragens einer Sportbrille oder von Kontaktlinsen hingewiesen werden!

Uhren und Schmuckgegenstände sind beim Sportunterricht abzulegen. Bei nicht abnehmbarem Schmuck ist die Teilnahme am Sportunterricht nur zuzulassen, wenn durch vorbeugende Maßnahmen eine Gefährdung oder Verletzung durch Schmuck ausgeschlossen werden kann. Zu diesen vorbeugenden Maßnahmen kann z. B. das Abkleben mit Pflastern oder das Polstern mit Mullbinden, aber auch das vollständige Entfernen des Piercings gehören. Ein Abkleben der Piercings (z. B. Ohrstecker) ist im Schwimmunterricht nicht möglich. Daher bitten wir dringend darum, nur in oder kurz vor den Sommerferien Ohrlöcher stechen zu lassen. Kommt ein Schüler oder eine Schülerin der Weisung der Sportlehrkraft nicht nach und „muss dann aus Sicherheitsgründen vom praktischen Teil des Sportunterrichts ausgeschlossen werden, entspricht dies einer Leistungsverweigerung.“ (Note = ungenügend).



Wir Sportlehrer/innen bemühen uns mit viel Verständnis um einvernehmliche Lösungen. Von der Aufsichtspflicht und dem Einfordern der entsprechenden Sorgfalts- und Aufsichtsregeln kann uns aber niemand entbinden (auch nicht etwaige Bescheinigungen der Erziehungsberechtigten oder volljähriger Schüler zur Übernahme der Verantwortung). Wir appellieren deshalb an die Einsicht aller unserer Schüler/innen, wenn wir gegebenenfalls auf vorbeugenden Maßnahmen bestehen müssen.

Das Material zum Abkleben und Polstern ist von den Schüler/innen selbst mitzubringen!

Sanierung der Schwimmhalle und des Sportplatzes

Während die langersehnte Sanierung der Schwimmhalle in Neu Wulmstorf langsam beginnt, strahlt die neue Laufbahn rund um den komplett erneuerten Sportplatz hinterm GNW bereits im neuen Glanz.

Der Sportplatz am Neu Wulmstorfer Schulzentrum wurde jetzt nach rund einjähriger Bauzeit fertiggestellt. Eine lange Zeit mussten zuvor Generationen von Schülerinnen und Schülern auf dessen Sanierung warten. Vor allem die nostalgisch anmutende Aschebahn war nicht mehr ganz zeitgemäß.



Die neue Sportanlage bietet nun beste Voraussetzungen für Leichtathletik, Fußball und Beachvolleyball - mit vier Rundlaufbahnen, sechs Bahnen für 100-Meter-Kurzstrecken, zwei Weitsprunggruben und einer Kugelstoßanlage, die auch als Beachvolleyballfeld genutzt werden kann. Die Hochspringer haben jetzt den Vorteil, dass die Matte vor Ort verschlossen werden kann.

Aufgrund der Jahreszeit wird die Anlage jedoch noch eine Weile auf ihren ersten Härtetest warten müssen. Die Planungen für eine offizielle Eröffnung samt Sportfest im neuen Jahr sind jedoch bereits im vollen Gange.

Mit sportlichen Grüßen

Die Sportlehrerinnen und Sportlehrer

JUBILÄUMSJAHRBUCH – 50 JAHRE GNW



Im Sommer 1971 fand erstmals Unterricht am Gymnasium Neu Wulmstorf statt. Die Mädchen und Jungen des allerersten Jahrgangs wurden zunächst in Baracken unterrichtet, während parallel am Schulgebäude fleißig gebaut wurde.

Damit feiert unsere Schule in diesem Jahr ihren 50. Geburtstag.

Aus diesem Anlass erscheint - nach einer langen Zeit der Vorbereitung, Recherche und Arbeit - ein Jubiläumsjahrbuch.

Auf 124 Seiten gibt es viele Artikel zur Schulgeschichte, Erinnerungen ehemaliger Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte, Berichte über die "Leuchttürme" unserer Schule, Schulfahrten, Skandale und Sprüche aus 50 Jahren ...

Garniert natürlich mit Fotos, Fotos, Fotos aus den vergangenen fünf Jahrzehnten und den aktuellen Bildern aller Klassen und Lehrkräfte. Somit ist dieses knallbunte Jahrbuch ein echter Erinnerungsschatz!

Unsere Stückzahl ist limitiert. In der kommenden Woche beginnt der Vorverkauf in den Klassen. Für den Preis von 5,- Euro können sich die Schülerinnen und Schüler ein Exemplar sichern.

Am Erscheinungstag erhalten die Vorbesteller persönlich ihr Exemplar. Die restlichen Jahrbücher gehen anschließend in den Verkauf (über die Verwaltung).

Viel Freude beim Anschauen und Schmökern!

Markus Bröer und Sascha Sobkowiak (Jahrbuch-Redaktion)

Grafik: Christian Witthuhn (Abitur 2011)

Endlich wieder Weihnachtskonzert am GNW

Unsere Schule klingt wieder: In den AGs proben wir für ein festliches und buntes Weihnachtskonzert, bei dem garantiert eine gute Stimmung aufkommen wird. Das Konzert kann nur unter besonderen Bedingungen stattfinden, dazu erfolgen Anfang Dezember noch genauere Informationen, die den Einlass betreffen.

Wir können uns auf einen schönen Abend freuen, denn wir haben an unserer Schule spannende neue Ensembles! Es treten zwei Blasorchestergruppen auf, eine Salsa-AG, zwei Bandgruppen und ein neuer Chor, dazu kommen noch ein paar solistische Auftritte.

Beginn: 19:00 Uhr – Ende: ca. 20:45 Uhr (ohne Pause)

Kirsten Jegminat



GNW - Terminplan für das erste Schulhalbjahr 2021/22

1. Hj. 21/22		Allgemeines / Veranstaltungen / Exkursionen	Konferenzen / Gremien / Abitur
Mo	15.11.21		
Di	16.11.21		
Mi	17.11.21		
Do	18.11.21		
Fr	19.11.21		
Mo	22.11.21		
Di	23.11.21		
Mi	24.11.21		
Do	25.11.21	Lernentwicklungsgespräche	
Fr	26.11.21	Nachschreibtermin Jg. 5 - 11	
Mo	29.11.21		
Di	30.11.21	Abgabe der Probefacharbeit bis 13:35 Uhr	
Mi	01.12.21		
Do	02.12.21		
Fr	03.12.21		
Mo	06.12.21		
Di	07.12.21		
Mi	08.12.21	Besuch der KZ-Gedenkstätte Neuengamme Jg. 10	
Do	09.12.21		
Fr	10.12.21	Nachschreibtermin Jg. 5 - 11	
Mo	13.12.21	Weihnachtskonzert der Bläserklassen 5-1 und 6-1	Dienstbesprechung
Di	14.12.21		
Mi	15.12.21		
Do	16.12.21		
Fr	17.12.21		
Mo	20.12.21	Schulkino Jg. 9, Weihnachtskonzert 19:00 Uhr	
Di	21.12.21		
Mi	22.12.21	Nachschreibtermin	
Weihnachtsferien (23.12.2021 bis 09.01.2022)			
Mo	10.01.22		
Di	11.01.22		Noteneintrag Jg. 5 bis 11
Mi	12.01.22		
Do	13.01.22		
Fr	14.01.22		
Mo	17.01.22		
Di	18.01.22		
Mi	19.01.22		Noteneintrag Qualifikationsphase
Do	20.01.22		Zeugiskonferenzen
Fr	21.01.22		Zeugniskonferenzen
Mo	24.01.22		Fachkonferenz Kunst
Di	25.01.22		
Mi	26.01.22		
Do	27.01.22		
Fr	28.01.22		
Zeugnisausgabe: Unterrichtsende nach der 3. Stunde Halbjahresferien (31.01.2022 bis 01.02.2022)			

Übersicht der Arbeitsgemeinschaften und Zusatzangebote im Schuljahr 2021/2022 (1. Halbjahr)

AG-Bezeichnung	Leitung	Zielgruppe	Teilnehmerz.	Termin	Raum
Band	We	Jg. 7 - 12	max. 15	Freitag, 7.+8. Std.	Mu3
Basketball	Jonas Werth (Bufdi)	ab Jg. 8	max. 16	Freitag, 7.+8. Std.	Turnhalle
Bienen	Sm	Jg. 5 + 6	max. 10	Donnerstag, 7. Std.	Bio1
Bühnenbild	Nox Schultz (Jg. 12)	ab Jg. 8		nach Absprache	nach Absprache
Chemie-Olympiade	Sd	Jg. 12+13		nach Absprache	Mediathek
Chor	Wi	alle Jahrgänge		Dienstag, 7.+8. Std.	Forum
Concert-Band	Hi	Fortg. Instrumentalisten		Freitag 7.+8. Std	Mu2/ Forum
DELFI	Nz	Jg. 8	max. 20	Mittwoch, 7.+8. Std.	C104
Flag-Football	Sb	Jg. 9 - 11		Freitag, 7. + 8. Std.	Sporthalle
Formel 1/Zukunftswerkstatt	Sd	vorauss. ab Jg. 6		nach Absprache	nach Absprache
Geschichts-Dokus	Sl	ab Jg. 9		nach Absprache	nach Absprache
Young Bigband	Je	Jg. 7-9	max. 25	Mittwoch, 7.+8. Std.	Forum
Kanu	Fr	Jg. 8-10	max. 50	Ende SJ 22	Schaalsee-Camp
Kreatives Gestalten	Isabelle Tiid (Bufdi)	Jg. 5 + 6	max. 15	Donnerstag,7.+8. Std.	A003
Let's talk and read	Gl	Jg. 6	max. 12	Montag, 8. Std.	LQ
Mathefüchse	Ba	ab Jg. 5		Dienstag, 7.+8. Std.	C101
Moderner Tanz (Contemporary Dance)	Fr. Heinrich	Jg. 5-8		Montag, 7.+8. Std.	Tischtennisraum
Politik & mehr	Kc	ab Jg. 9		nach Absprache	nach Absprache
Salsa-Projekt	We	ab Jg. 8		Freitag, 9.+10. Std.	Forum
Schulgestaltung	Isabelle Tiid (Bufdi)	ab Jg. 7	max. 15	Freitag, 7. + 8. Std.	A007
Sportspaß	Christoph Schuler, Mudassar Abbas, Jg. 12	Jg. 5+6		Mittwoch, 7.+8. Std.	Sporthalle
Tansania	Wr	ab Jg. 9		Mittwoch, 7.+8. Std.	A107
Technik	Benedict Moritz (Jg. 12), Moritz Hödtke (Jg.13)	ab Jg. 8		nach Absprache	Forum u.a.
Theater Mittelstufe	Sl	Jg. 7-10		Montag, 8.+ 9. Std	Forum
Theater Oberstufe	Rö	Jg. 10 -13		Freitag, 7. + 8. Std	Forum/ Tischtennisr.
Voices	Fr. Bielinski	Jg. 9-13		Montag, 18 – 19.30	Mu2

EPOCHENFÄCHER im Schuljahr 2020/21

Die sogenannten „Epochenfächer“ werden nur in einem Halbjahr erteilt, weil es die Stundentafel so vorsieht. Bitte beachten Sie, dass die Noten der Epochenfächer gleichwertig zu den Noten der Fächer, die ganzjährig unterrichtet werden, sind. Eine „Fünf“ oder eine „Eins“ im Zeugnis des 1. Halbjahres erscheint auch auf dem Jahreszeugnis und ist gleichwertig zu allen anderen Fachnoten!

Klasse	1. Halbjahr	2. Halbjahr
5/1 - 5/5	- - -	Ph, Rel
6/1, 6/5	Ph	Ge, Bio, Rel
6/2, 6/3, 6/4	Bio	Ge, Ph, Rel
7/1, 7/2	Ge, Ph	Ch, Ek
7/3	Ek, Ch	Ge, Ph
7/4	Ph, Ek	Ge, Ch
7/5	Ge, Ch	Erd, Ph
8/1	Ek	Ku
8/2, 8/3 8/4, 8/5	Ku	Ek
9/1	Ku	Ph, Ge
9/2, 9/3, 9/4	Ku, Ph	Ge
10/1, 10/2	Bio	Ek, Mu
10/3, 10/4	Bio, Mu	Ek
Jg. 11	Ek	

Abweichungen von der Stundentafel im Sj. 2021/22

Jg. 5: 1. Hj. Lions Quest

Jg. 6: 1. Hj. Lions Quest

Jg. 7: 1 Std. Lions Quest zusätzlich;

Impressum

Schulnachrichten des Gymnasiums Neu Wulmstorf

ViSdP: Jörg Berthold, Schulleiter; Verantwortl. Redakteur: Sascha Sobkowiak, StR

Bitte beachten Sie für die Erreichbarkeit der Schule: Tel.: 040 – 6453919-0

Mail: schulleitung@gymnasium-neu-wulmstorf.de

Die Anschrift ist unverändert: Ernst-Moritz-Arndt-Str. 20, 21629 Neu Wulmstorf